

ZB MED

MANAGEMENT & KRANKENHAUS

10. Jahrgang

04/2001

INFORMATIONSDIENST FÜR ALLE FÜHRUNGSKRÄFTE IM GESUNDHEITSWESEN

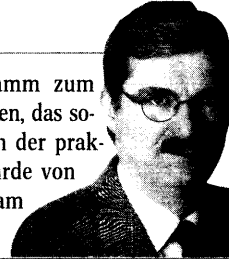
Hervorragendes Management ist unabhängig von der Größe eines Krankenhauses. So sieht es Dipl.-Kfm. Dr. Reinhard Schwarz ... einer, der als Geschäftsführer der Sana Kliniken-GmbH weiß, wovon er spricht - er spricht doch die Sana auf erfolgreiche 25 Jahre zurück.

Seite 8 und Seite 30



Ein wissenschaftlich anspruchsvolles Programm zum diesjährigen Jahreskongress der DDG in Aachen, das sowohl die Interessen der forschenden als auch der praktisch tätigen Diabetologen berücksichtigt, wurde von Prof. Joost und einem Experten-Team zusammengestellt.

Seite 44



Zwar erkannten die Richter der EU den Bereitschaftsdienst in Kliniken als Arbeitszeit an, doch die rechtskonforme Umsetzung auf deutsches Recht steht noch aus. Prof. Dr. Dr. Hermann Hoffmann, Präsident des Verbandes der leitenden Krankenhausärzte Deutschlands e.V., nimmt Stellung.

Seite 4



TICKER

Telemedizin stärken

Deutsche, schwedische und polnische Kliniken in der Euroregion Pomerania wollen in den nächsten Jahren stärker kooperieren. Ziel ist es, mit Hilfe der Telemedizin Kompetenz zu bündeln, um Patienten im ländlichen Raum eine optimale Versorgung zu garantieren. Fördergelder sollen über die Pomerania eingeworben werden, die Kosten liegen zwischen 1,8 und 2,4 Mio. DM. www.klinikheute.de

Willkommen im Gesundheitsnetz!

1000er Fachkliniken und niedergelassene Frauenärzte eröffneten Mitte März das „Brust-

PIANTA PEI – Umdenken

Vom 1. bis 5. Mai 2001 findet der 118. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie im neuen Internationalen Congress Center in München statt. Dort werden alle chirurgischen Spezialgebiete (Allgemeine Chirurgie, Viszeralchirurgie, Unfallchirurgie, Gefäßchirurgie, Thoraxchirurgie, Kinderchirurgie, Herzchirurgie und Plasti-

Der Präsident der Gesellschaft, Prof. Dr. Klaus Schönleben, hat als Leitthema Pianta Pei - Umdenken gewählt. Die tiefgründige Sentenz des griechischen Philosophen Heraklit (um 500 v. Chr.) Pianta Pei - alles fließt - alles ist in Bewegung, hat nie ihre Aktualität verloren. Ihre Rationale, für uns Ärzte fordert ein „Umdenken“, um unser Gesundheitswesen auf patientendienlichem Kurs zu halten.

„Umdenken“ müssen einerseits wir Ärzte. Es gilt nicht nur „Evidence basierte“ wissenschaftliche und technische Innovationen in diagnostische und therapeutische

Unausweichlichen des medizinischen Fortschritts und der neueren Sozialgesetzgebung positiv begegnen zu können.

„Umdenken“ können wir Ärzte aber auch verlangen. Es darf nicht sein, dass „Verbesserungen“ im Gesundheitssystem die Krankenversorgung verschlechtern und in Dirigismen ausarten, die uns Ärzte zeitlich ausufernd bürokratisch fesseln. Dies würde uns - bei gleichbleibenden, bzw. geringeren personellen Ressourcen - in der Patientenversorgung behindern.

